

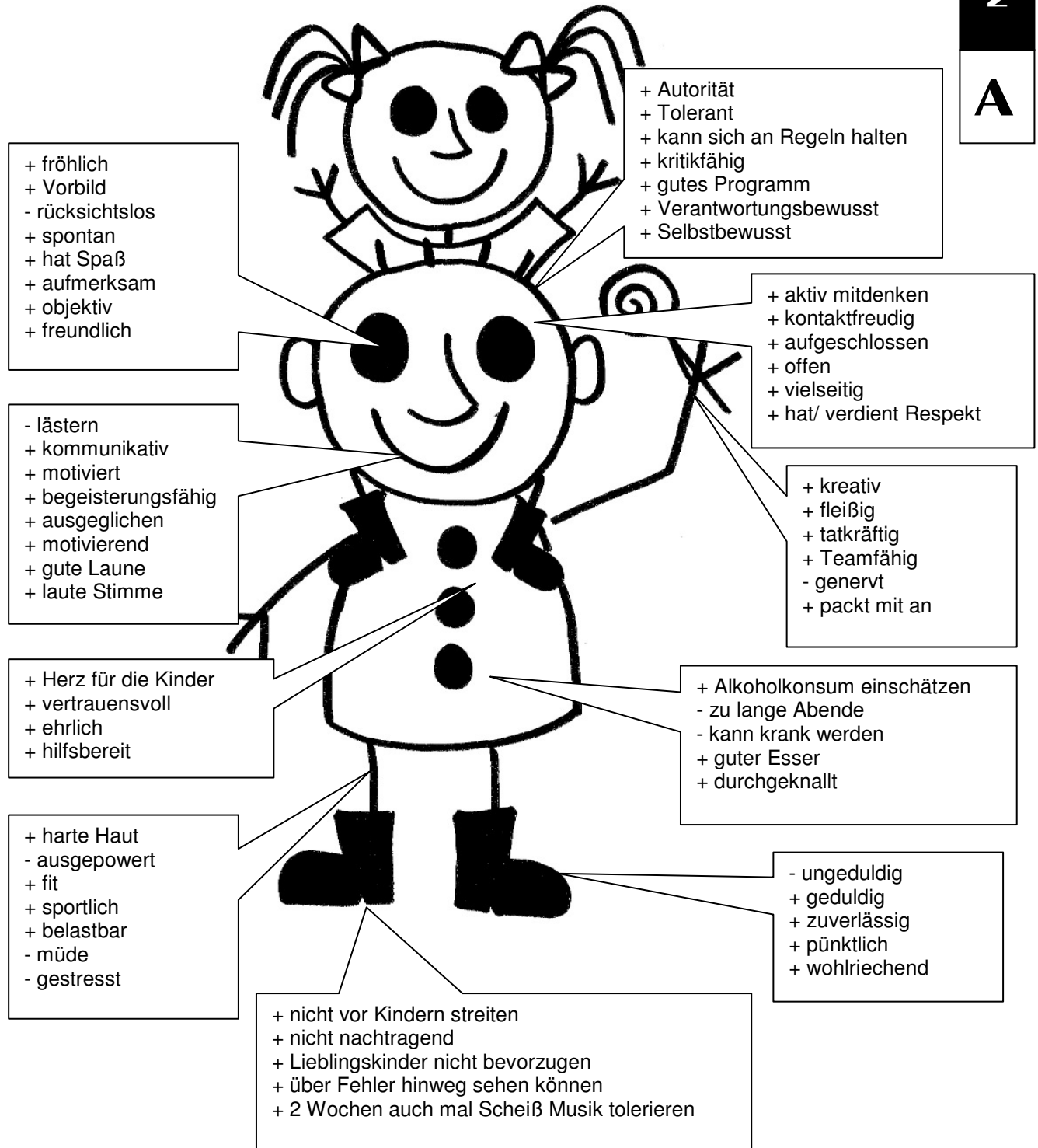
Ein/e Waldheimmitarbeiter/in ist jemand die/der:

Wenn man jemand erklären muss was denn so ein Waldheimer ist, merkt man erst was für ein bunter Haufen wir sind.

Es gibt Waldheim-Mitarbeitende die kommen von weit her, einzelne wohnen um die Ecke, manche sind zum ersten Mal da, manche waren schon als Kinder da, manche hören im Waldheim Musik die sie sonst nie hören würden, manche machen Musik, einige können gut kochen, einige können gut Auto fahren, ein paar schlafen im Waldheim viel weniger als sonst, andere arbeiten im Waldheim so viel wie sonst nie, einige wissen wo ihre Grenzen sind, andere lernen die Grenzen erst im Waldheim kennen, es gibt Waldheim-Mitarbeitende die täglich duschen, andere die rauchen, ein paar werden krank, andere essen nur im Waldheim gesundes Essen, viele machen ihr eigenes Programm jeden Tag, andere schreiben nur ab, einige denken viel nach, andere handeln nur aus dem Bauch heraus, es gibt Waldheimer die haben Narben im Waldheim bekommen, andere haben ihr Herz im Waldheim verloren, manche brauchen morgens vor dem Spiegel sehr lange, andere schauen lieber nicht in den Spiegel, ein paar machen mehr als sie müssten, viele denken einfach aktiv mit, es gibt einige die kennen die Waldheimlieder, andere bekommen nicht mal die Bewegungen hin, manche machen immer die Musik an, andere machen nie das Licht aus, ein paar nehmen zu, andere lassen sich die Haare schneiden, ein paar meinen sie können Fußball spielen, andere können es, einzelne sind nur im Waldheim weil ihr Freund es so will, einige haben selber Kinder im Waldheim, es gibt Waldheimer die sind so wunderschön das sich jedeR wünscht sie zu kennen, andere kennt man nur im Waldheim, es gibt welche die im Facebook leben, andere leben für das Waldheim, es gibt solche die schon sehr lange dabei sind, und es gibt solche die das Waldheim auch in Gremien vertreten, es gibt welche die können so böse kucken das man Angst bekommt, andere vergessen ganz viel, es gibt Waldheimer die das ganze Jahr über an das Waldheim denken und solche deren Vater schon Waldheim gemacht hat, manche sind immer am spielen, manche verlieren nicht gerne, einige sind total durchgeknallt, andere total vernünftig, ein paar lesen jeden Tag die Zeitung, andere nehmen sich Bücher mit ins Waldheim (die sie nicht lesen), manche Waldheimer umarmen die ganze Welt, andere sind nur kurz im Waldheim, einige sind nur am brüllen, andere haben die Ruhe weg, es gibt welche die gut zuhören können, es gibt welche die in ihrer Welt leben, ein paar haben ein iPhone, ein paar haben - außer im Waldheim - ihr Handy immer in der Hand, einige sind sehr witzig, andere sind einfach nur Quatschköpfe, einige brauchen ein Casinoschliessfach, einige benutzen www.casinoschliessfach.de, manche können singen, manche können es nicht und tun es trotzdem, es gibt Geschwister unter den Waldheimern und welche die lernen sich lieben im Waldheim, es gibt Waldheimer die würden das Casino gern mit nach Hause nehmen und andere die im Waldheim das putzen lernen, manche trinken nur im Waldheim Kaba, andere haben im Kleiderschrank ein „Waldheimfach“, ein paar lästern gerne, andere brauchen auch mal ihre Ruhe, ein paar sind nicht in Deutschland geboren, ein paar sind Mitglied im CVJM Göppingen, einzelne sind hochbegabt, einige gehen noch zur Schule, es gibt Waldheimer die stinken, joggen, harzen, brüllen, lächeln, kuscheln, schmähen, trinken, rennen, rülpsen, chillen, starren, spielen, verschenken, leuchten, verlieren, und mittendrin bist du.

Ein/e Waldheim-Mitarbeitende/r ist...

Wenn man die Mitarbeitenden selbst fragt wie sie sind/ was sie ausmacht, dann kommt dabei heraus, dass sie:



Aktives Mitdenken

- über den Tellerrand der eigenen Gruppe hinaus
- nach dem Essen Wägen rausschieben

Kindern Vorbild sein

- wie behandelt man andere
- man ist in der Waldheimzeit sehr wichtig für Kinder!

Hygiene

- man ist nicht alleine im Zimmer (OG)
- alles so hinterlassen wie man es antreffen will (gilt auch für Haare in der Dusche)
- leere Flaschen gehören in den Saniraum
- auf die Hinweise von der Küche hören!

Humorvoll sein

- stets ein Lächeln auf dem Gesicht
- immer zum Lachen bereit sein
- keine Ironie vor Kindern

Zuverlässig sein

- Pünktlichkeit (Essen, Werkraumbestellung,...)
- Absprachen einhalten
- Vertrauen üben
- Regeln einhalten und beibehalten

Hilfsbereit sein

- nicht nur auf seinem Weg gehen
- Waldheim sind wir alle zusammen
- nicht beim arbeiten zusehen
- ein offenes Herz für Probleme haben

Interesse/ Engagement zeigen

- für andere und anderes
- Regeln des miteinander beachten (Name auf Flasche,...)

Kritikfähig sein

- Kritik hören, aber auch wollen
- wann ist Kritik angebracht (nicht vor Kindern!)
- Das Gegenteil von Liebe ist nicht Hass sondern Gleichgültigkeit, uns ist keiner Egal

Toleranz

- gegenseitig ernst nehmen
- gegenseitig akzeptieren

Ehrlichkeit

- Unehrlichkeit ruiniert die Stimmung
- Getränkeli – Strich machen!
- Sauerei weg räumen
- zwischen eigen und fremd unterscheiden

Verantwortungsbewusstsein

- muß klar sein was hier läuft
- Modell sein
- traue ich mir das zu?
- gilt auch für Werkraum, Küche, Leitungsteam
- nicht nur für eigene Gruppe da sein
- jedeR ist für das Waldheim verantwortlich

Schmäher-Liste (unvollständig!).

Nach dem "Du sollst" jetzt das "Du sollst auf keinen Fall":

- ▽ Kinder nicht ernst nehmen
- ▽ Nachmittagsruhe (13 bis 14.30 Uhr) und Nachtruhe (ab 22 Uhr) auf den Zimmern stören
- ▽ nicht oder zu spät zur Mitarbeiterbesprechung kommen
- ▽ erst nach 8 Uhr beim Mitarbeiterfrühstück erscheinen
- ▽ Lebensmittel aufeinander stellen
- ▽ gedankenloser Umgang mit Lebensmitteln
- ▽ Geschirr blöd stapeln (zu hoch, nur auf der obersten Fläche des Geschirrwagens)

- ▽ nicht zuhören, nicht nachfragen und darum keinen Plan haben
- ▽ Aufsicht vergessen oder nicht ernst nehmen
- ▽ gedankenloser Umgang mit Material
- ▽ Absprachen nicht einhalten
- ▽ Material nicht vollständig zurückgeben
- ▽ schlechtes Vorbild sein (zum Beispiel beim Essen)
- ▽ Süßigkeiten verteilen
- ▽ jemanden zum Essen zwingen
- ▽ Tische nicht abwischen
- ▽ Bänke nicht hochstellen



